

# Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ 2. Auflage (Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

## DAX – Jetzt rächt sich der mangelnde Umsatz

Es lag bereits seit Wochen in der Luft, dass es so nicht weitergehen kann. Der Trend war zwar erfolgreich und machte Lust auf mehr, aber die Breite der Marktteilnehmer war einfach nicht vorhanden. Die Umsätze ließen schon seit Ende Mai dieses Jahres mehr als zu wünschen übrig. In den letzten Wochen haben sich die Indikatoren im überkauften Bereich aufgehhalten. Auch aus dieser Sicht war es absehbar, dass der Trend nicht durchgehalten werden kann. Nun haben sich also Verkaufssignale bei den Indikatoren eingestellt. Am Freitag zog sogar der Umsatz etwas an. Dies zeigt, dass derzeit mehr Abgabebereitschaft vorhanden ist, als Aufnahmebereitschaft. Wenn nun nicht sehr schnell eine Gegenbewegung kommt und die jüngsten Signale negiert werden, ist mit weiter rückläufigen Notierungen zu rechnen.



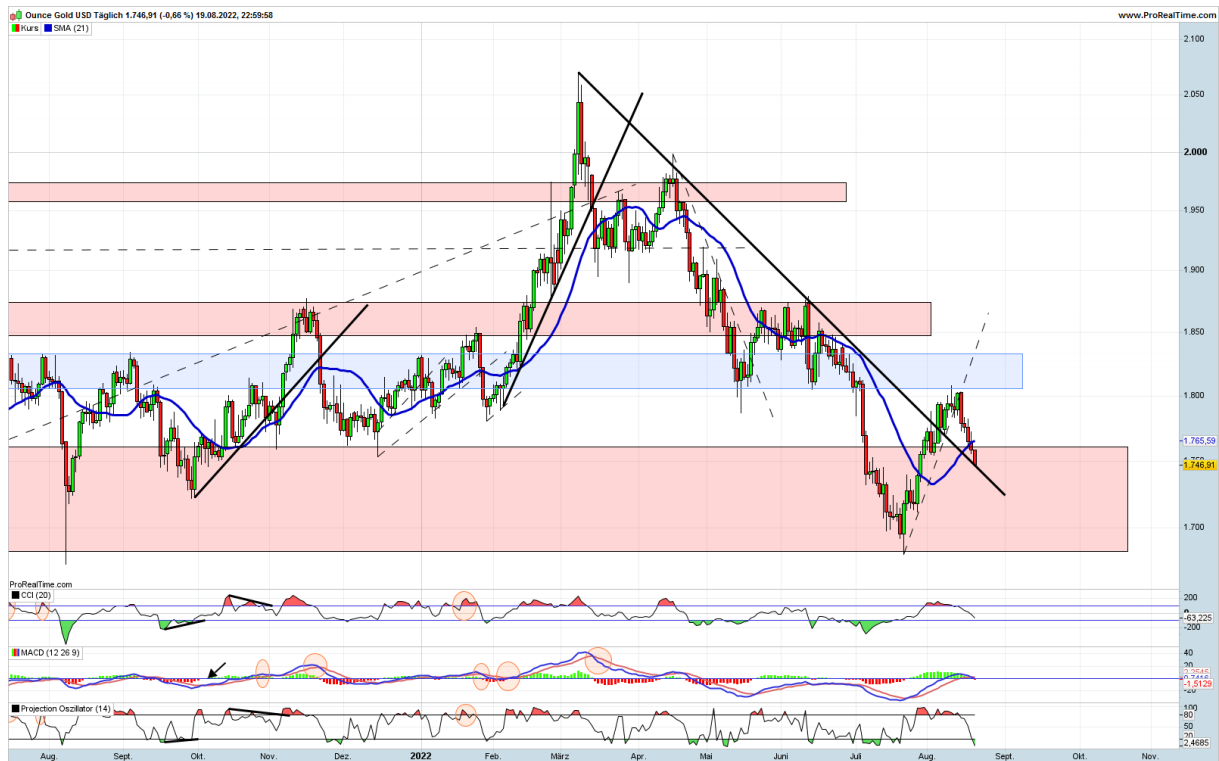
## Dow Jones – Verkaufssignale wohin man schaut

Auch an den US-Märkten sind viele Verkaufssignale zu erkennen, die am Freitag zu einem Kursrückgang und einem Bruch der steilen Aufwärtstrendlinie geführt haben. Der MACD-Indikator wird, wenn nicht eine sofortige Gegenbewegung beginnt, die Verkaufssignale der anderen Indikatoren am Montag bestätigen. Die Umsätze verharren allerdings auf niedrigem Niveau. Das ist ein Zeichen dafür, dass noch kein Verkaufsdruck aufgekommen ist. Kurzfristig hat sich die Lage beim Dow Jones allerdings verschlechtert.



## Gold – Kann der alte Abwärtstrend stabilisierend wirken?

Der steile kurzfristige Aufwärtstrend konnte nicht gehalten werden, was nicht verwunderlich war. Die Indikatoren hatten bereits Verkaufssignale generiert und der MACD hat diese kurz nach dem Trendbruch bestätigt. Inzwischen ist der Preis in die alte Unterstützungszone zurückgefallen und hat auch die alte Abwärtstrendlinie wieder erreicht. Ob diese nun stabilisierend wirkt, bleibt abzuwarten. Gleichwohl ist oft zu beobachten, dass eine solche Linie als neue Orientierungsmarke anerkannt wird. Die Indikatoren sind auf ihrem Weg nach unten schon recht weit fortgeschritten. Somit könnte in den kommenden Wochen wieder eine Stabilisierung erfolgen.



# Euro – der nächste Anlauf auf die Parität steht an

## Euro/USD

Mit dem Scheitern an der kürzerfristigen Abwärtstrendlinie deutete sich bereits an, dass nun ein neuer Schub nach unten folgen dürfte. Dieser wurde zum Wochenschluss eingeleitet und dürfte auch in den kommenden Wochen fortgesetzt werden. Ein erneuter Test der 1-USD-Marke wird dabei obligatorisch sein. Ob es einen nachhaltigen Abwärtstrend unter die 1 USD-Marke gibt, ist zunächst fraglich, da die Indikatoren schon sehr weit fortgeschritten sind. Somit besteht auch eine gute Chance darauf, dass es zu einer Bodenbildung kommt.



# Öl – Neuer Trend intakt und Unterstützung unterschritten

Öl Nordsee Brent Futures (verknüpft)

Die mehrfach getestete Unterstützungszone wurde unterschritten und es werden nun Anläufe unternommen, diese zurückzuerobieren. Der neue Abwärtstrend ist intakt. Wenn dieser gebrochen wird, wäre das auch eine gute Chance, die Unterstützungszone wieder zu überwinden. Die Indikatoren haben gerade wieder Kaufsignale generiert, wobei sich der MACD-Indikator neutral verhält. Da der Öl-Preis derzeit aber sehr stark politisch getrieben ist, sollten Indikatorensignale nicht überbewertet werden. Unterstützungen und Widerstände, sowie Trendlinien sind aktuell hier sicher die besseren Signalgeber.



Quelle Charts: ProRealTime.com

## Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTE, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

[www.christophgeyer.de](http://www.christophgeyer.de)

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

## Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

### Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

### Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.